Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 13

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Kursaal Bern. 29. bis 31. März je nachmittags und abends Abschiedskonzerte des Orchesters Guy Marrocco. Gesangseinlagen: Duo Letizia Otero, Sopran, Bruno Ruggeri, Tenor. Ab 1. April: Orchester René Schmassmann.
Dancing allabendlich und Sonntagnachmittags, Kapelle Yeff Graf. Boule-Spiel, Bar.

Kunsthalle Bern. Samstag, den 22. März, 15. Uhr, eröffnete die Kunsthalle eine Ausstellung moderner italienischer Kunst, die von Prof. Biancale von der Universität Rom organisiert wurde und einen Ueberblick über die verschiedenen künstlerischen Richtungen und Gruppen des heutigen Italien geben will.

Pro Infirmis. Blinde sehen uns an, Taubstumme rufen uns auf, Lahme, Gebrechliche und Krüppelhafte schreiten uns entgegen. Sie alle bitten um unsere Hilfe. Wir können den Blinden nicht das Augenlicht schenken. Wir können den Taubstummen nicht die Ohren öffnen. Wir können die Lahmen nicht gehend machen und die Krüppelhaften nicht gerade. Aber es steht in unserer Macht — und in unserer Pflicht — diesen unsern armen, behinderten Mitmenschen durch unsere Hilfe das Leben leichter zu gestalten und ihre geistige und berufliche Bildung so zu fördern, dass sie ihre Hände rühren und in geeigneter Arbeit ihre seelische Genugtuung finden können. Wir wollen und sollen durch eine hochherzige Tat Licht und Liebe in das Dunkel ihrer Tage tragen, wir, die wir unserer fünf Sinne mächtig sind und die wir unsere gesunden und geraden Glieder recken. Helfen wir, die Glücklichen, unsern unglücklichen Brüdern und Schwestern! Die Unterstützung der Sammlung Pro Infirmis ist ein edles Werk eidgenössischer Verbundenheit und christlicher Nächstenliebe, das allen Eidgenossen aufs wärmste empfohlen sein soll.

Philipp Etter, Bundespräsident.

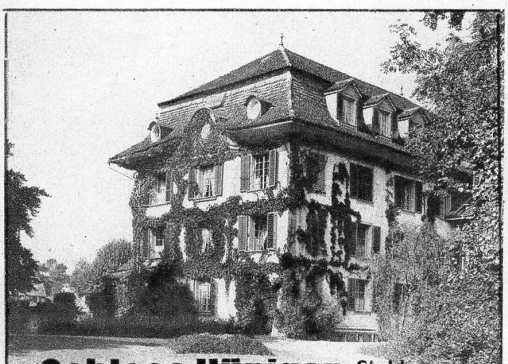
Christian Science: «Der Weg des Verständnisses» ist das Thema eines deutsches Vortrages, den Evelyn F. Heywood, C. S. B. (London), Montag, den 31. März, 20 Uhr, im grossen Kasinosaal in Bern halten wird. Der Vortrag steht unter dem Patronat von First Church of Christ, Scientist, Berne. Eintritt frei. (Eing.)

Kurs Minimal-Buchhaltung. Freitag, den 28. März, 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, führt Ernst Lattmann, eidg. dipl. Buchhalter und Organisator, Zürich, in der Aula der neuen Handelsschule, Wallgasse 4, einen Tageskurs durch, der mit der minimalsten Uebertragungs- und Durchschreibebuchhaltung (von der Einrichtung bis und mit Abschluss, nebst Steuerberatung) vertraut macht. Auch für Anfänger. Voranmeldung unerlässlich. Adressen von Interessenten für Kurse in Orten ausser Bern werden vorgemerkt.

Zwei seltene Gäste im Tierpark Dählhölzli. Das Berner Publikum hat nun Gelegenheit, zwei im Berner Tierpark noch nie gezeigte Tiere aus Brasilien kennenzulernen, die im Vivarium vorübergehend ausgestellt sind: Ein Kapuzineräffchen genannt «Chico» wird sicher bald die Herzen von gross und klein gewinnen. Wenn man dem munteren Treiben dieses äusserst lebhaften kleinen Tieres zusieht, dem immer wechselnden Mienenspiel, den Sprüngen, der Beschäftigung mit allerlei Gegenständen, so kann man sich kaum von dem Anblick losreissen.

Im Freileben wandern die Kapuzineraffen in Gruppen von 8 bis 18 Tieren auf bestimmten Wegen durch die Kronen der Urwaldbäume, die Halbwüchsigen voran, hinter ihnen mehrere erwachsene Weibchen und einige Männchen. Zuletzt folgt der Leitaffe, immer ein Männchen.

Der zweite Gast des Tierparkes ist ein junger, rotbrauner Nasenbär, auch Coati genannt. Er gehört zur Raubtierfamilie der Kleinbären und ist verwandt mit dem bei uns besser bekannten Waschbären. Das auffallendste Merkmal ist die rüsselartige verlängerte Nase, mit der er im Freileben kleine Beutetiere aufspürt. Die Nasenbären sind in Brasilien sehr häufig. Sie leben dort in kleine Trupps, wandern tagsüber und suchen tierische und pflanzliche Nahrung. M.-R.


Schloss Hünigen
Telephon 8 41 87
Stalden-Konolfingen im Emmental
Ferien, Rekonvaleszenz, Dauerpension. Gute Küche. Selbstversorgung durch eigene Gemüse- und Obstkulturen. Park. Garten. Angemessene Preise
Mit höflicher Empfehlung: C. HARI

Kefalgana
bewährt bei Kopfschmerzen, Migräne, Zahnschmerzen, Nervenschmerzen, Menstruationsbeschwerden.
IN ALLEN APOTHEKEN
Apotheke HEUBERGER AG. BERN
Fr. 1.05 IKS 12328

29., 30., 31. MÄRZ
Grosse
Abschiedskonzerte
des Orchesters
Guy Marrocco
im Kursaal Bern

TAFELSILBER

Steiger
AN DER MARKTGASSE & AMTHAUSGASSE

Jede Mutter braucht
VINDEX
-Kompressen und -Salbe
zur raschen Wundheilung
FLAWA / SCHWEIZER VERBANDSTOFF- UND WATTEFABRIKEN AG. FLAWIL

JEZLER ECHT SILBER VON Schaerer + Co

Praktische Geschenke

Lederwaren - Reiseartikel
HUMMEL
BERN
Marktgasse 18

ALLES FÜR KÜCHE UND HAUSHALT!
BEI
christen ag + co
MARKTGASSE 28 · TELEPHON 25611 BERN

Hofer
GOLDSCHMIED A.G.
MARKTGASSE 29 BERN.